

Ein Meilenstein für die internationale Bildungsk Kooperation der Eckert Schulen: Erster deutsch-chinesischer Technikerjahrgang feierlich eröffnet

Am Lishui Vocational and Technical College – rund 300 Kilometer südlich von Shanghai – wurde jetzt der erste deutsch-chinesische Kooperationslehrgang in der Fachrichtung Mechatronik feierlich eröffnet. Mit dem Start des ersten Jahrgangs beginnt zugleich eine neue Phase der langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Lishui Vocational and Technical College und den Eckert Schulen.

Regenstau – Die Eröffnungszeremonie in Lishui – die Stadt liegt in einer der wirtschaftlich besonders dynamischen Regionen des Reichs der Mitte – markierte den Beginn eines neuen Studiengangs. Gemeinsames Ziel beider Bildungseinrichtungen: junge Menschen auf die Herausforderungen einer globalisierten Arbeitswelt vorzubereiten und ihnen neue berufliche Perspektiven zu eröffnen. Die Zusammenarbeit baut auf einer erfolgreichen Partnerschaft der vergangenen Jahre auf und erreicht mit dem neuen Studiengang einen weiteren bedeutenden Meilenstein. Im Mittelpunkt steht ein praxisorientiertes Ausbildungskonzept, das bewährte Elemente der deutschen Berufsbildung mit den Anforderungen und Rahmenbedingungen der chinesischen Industrie verbindet.

Gemeinsam Brücken für die Zukunft bauen

Als Vertreterin der Eckert Schulen betonte Andrea Radlbeck, Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing, in ihrem Grußwort die Bedeutung internationaler Bildungsk Kooperationen in einer zunehmend vernetzten Welt. Die Studierenden des ersten Jahrgangs seien die ersten Teilnehmer eines Bildungsprojekts, das technische Qualifikation mit interkultureller Kompetenz verbindet und damit wichtige Voraussetzungen für die Fachkräfte von morgen schafft.

Der neue Studiengang vereint die Stärken der deutschen Technikerweiterbildung mit den Anforderungen einer modernen internationalen Industrie. Durch die Orientierung am bayerischen Lehrplan sowie die fachliche Begleitung durch deutsche Expertinnen und Experten erhalten die Studierenden Zugang zu modernen Technologien, praxisnahen Ausbildungsmethoden und international anerkannten Qualifikationen.

Andrea Radlbeck brachte die Bedeutung des gemeinsamen Auftakts treffend auf den Punkt: „Mit dem heutigen Tag beginnt nicht nur ein neuer Lehrgang, sondern auch ein neues Kapitel der Zusammenarbeit zwischen dem Lishui Vocational and Technical College und den Eckert Schulen.“

Von der Berufsausbildung zum internationalen Studiengang

In seiner Festrede blickte Collegepräsident Peng Bing auf die erfolgreiche Entwicklung der Partnerschaft zurück. Bereits seit 2023 arbeiten beide Institutionen beim Aufbau deutscher Berufsbildungsstandards und dualer Ausbildungsmodelle eng zusammen. Der nun gestartete Kooperationsstudiengang Mechatronik sei das Ergebnis intensiver gemeinsamer Entwicklungsarbeit und zugleich ein neuer Höhepunkt der deutsch-chinesischen Bildungsk Kooperation.

Besonders hob er die Rolle der Studierenden hervor. Als „Gründungsstudierende“ seien sie nicht nur Teilnehmer eines neuen Programms, sondern Wegbereiter eines innovativen Ausbildungsmodells. Mit ihrem Engagement würden sie dazu beitragen, die Zukunft der deutsch-chinesischen Berufsbildungszusammenarbeit aktiv mitzugestalten.

Stolz und Motivation beim ersten Jahrgang

Wie groß die Begeisterung für das neue Studienangebot ist, zeigte die Ansprache des Studierendenvertreters Dai Yuehao. Stellvertretend für seine Kommilitoninnen und Kommilitonen sprach er über den Stolz, Teil des ersten deutsch-chinesischen Kooperationsjahrgangs zu sein. Gleichzeitig machte er deutlich, dass die Studierenden die damit verbundene Verantwortung bewusst annehmen und den neuen Studiengang durch ihren Einsatz und ihre Leistungen prägen möchten.

Besonders motivierend sei die Möglichkeit, neben dem chinesischen Hochschulabschluss auch eine deutsche Qualifikation im Bereich Mechatronik zu erwerben und sich dadurch attraktive internationale Karriereperspektiven zu eröffnen. Die Studierenden seien entschlossen, diese Chance zu nutzen, ihre technischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, deutsche Sprachkenntnisse zu erwerben und sich zu Fachkräften mit internationalem Horizont zu entwickeln.

Zusammen ein neues Kapitel der Berufsbildung gestalten

Mit der erfolgreichen Eröffnung des ersten deutsch-chinesischen Kooperationslehrgangs setzen die Eckert Schulen und das Lishui Vocational and Technical College ein starkes Zeichen für internationale Bildungszusammenarbeit und praxisorientierte Fachkräftequalifizierung. Beide Partner verfolgen das gemeinsame Ziel, hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden, die technisches Know-how, internationale Kompetenzen und Innovationsfähigkeit miteinander verbinden.

Der erste Jahrgang schreibt damit nicht nur Collegegeschichte in Lishui. Er steht zugleich für die Hoffnung, dass aus dieser Zusammenarbeit über viele Jahre hinweg neue Chancen, persönliche Erfolgsgeschichten und starke Verbindungen zwischen Deutschland und China entstehen. Gemeinsam legen beide Partner den Grundstein für eine nachhaltige Zukunft der internationalen Berufsbildung.

Bildunterschrift:

Ein neues Kapitel der deutsch-chinesischen Bildungsk Kooperation: Vertreter der Eckert Schulen begleiteten die feierliche Eröffnung des ersten gemeinsamen Mechatronik-Jahrgangs am Lishui Vocational and Technical College per Videoschaltung. Foto: Eckert Schulen

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 80-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 200.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.